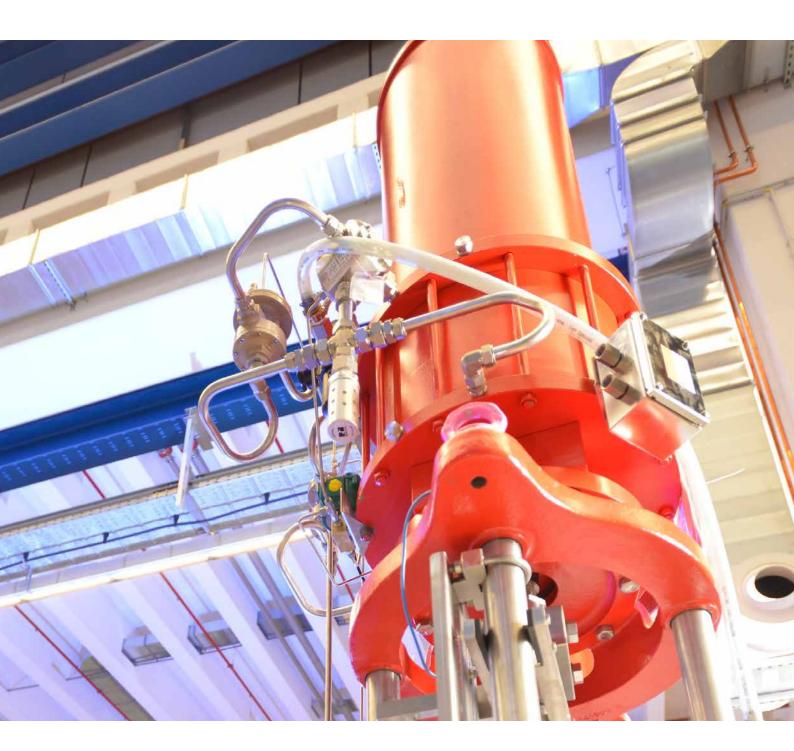
STELLVENTILZUBEHÖR





Grenzsignalgeber · Magnetventile Verblockrelais · Zuluftdruckregler · Volumenstromverstärker Schnellentlüftungsventile · Applikationen

WIR FÜR SIE

Kompetenz in der Aktorik



SAMSON wurde 1907 gegründet und ist heute einer der weltweit führenden Hersteller hochwertiger Stellventile, Stellungsregler und peripherer Geräte für alle Bereiche der Verfahrenstechnik.

Zu SAMSON gehören über 50 Tochtergesellschaften, darunter die namhaften Hersteller von Spezialarmaturen AIR TORQUE, CERA SYSTEM, LEUSCH, PFEIFFER, RINGO VÁLVULAS, SED, STARLINE und VETEC. Mit unseren Niederlassungen sind wir in über 80 Ländern kompetent und kundennah auf allen Kontinenten vertreten.

Bei SAMSON erhalten Sie Ventiltechnologie und Service aus einer Hand:

- Wir unterstützen Sie bei der Planung von Neuanlagen sowie bei der Überholung und Erweiterung von bestehenden Anlagen.
- Wir beraten Sie bei der Auswahl und Spezifikation der auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Geräte.
- Wir sind Ihnen behilflich bei Installation und Inbetriebnahme sowie bei Wartung und Life-Cycle-Management.



Anbaugeräte für unterschiedlichste Anforderungen

Anbaugeräte ergänzen Stellventile zu Komplettlösungen für spezielle Anwendungen. SAMSON entwickelt und fertigt seit mehr als 100 Jahren qualitativ hochwertige Regel- und Auf/Zu-Armaturen, vom Antrieb über das eigentliche Ventil bis hin zu den Anbaugeräten. Erfahrung, Sachkompetenz und die Anforderungen der Kunden führen dazu, dass die einzelnen Komponenten bei gleichzeitiger Optimierung des Zusammenspiels stets weiterentwickelt werden. So arbeiten unsere Experten stets aktiv daran, beste Lösungen für die Gesamtkomponente Stellventil zu finden.

Hub- und Schwenkarmaturen erfordern unterschiedliche Anbausätze, beispielsweise für Magnetventile, Grenzsignalgeber oder Verblockrelais. SAMSON-Anbaugeräte verfügen über entsprechende Schnittstellen, die einen einfachen und robusten Anbau ermöglichen.

Viele Anbaugeräte sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich, sodass ihre Funktion bei unterschiedlichsten Anforderungen abrufbar ist. Das gilt zum Beispiel für den Einsatz in explosionsfähiger Atmosphäre. SAMSON bietet Anbaugeräte, die den Anforderungen bezüglich des Explosionsschutzes gerecht werden, zertifiziert nach nationalen und internationalen Zulassungen.

Funktionale Sicherheit

Sind Anbaugeräte für den Einsatz in sicherheitsgerichteten Kreisen nach IEC 61508 geeignet, dokumentiert SAMSON alle sicherheitstechnischen Kenngrößen der Geräte in produktbezogenen Sicherheitshandbüchern.

GRENZSIGNALGEBER

Einsatz und Funktionsprinzip



Grenzsignalgeber eignen sich zur Automatisierung von Auf/Zu-Anwendungen und steuern bei Über- oder Unterschreiten eines eingestellten Grenzwerts ein elektrisches Binärsignal aus, das beispielsweise zum Umschalten von Stellsignalen, zum Betätigen von Sicht- und Hörmeldern oder zum Anschluss an Steuer- oder Meldeeinrichtungen genutzt werden kann.

Das Funktionsprinzip der eingebauten Grenzkontakte erfolgt abhängig von der Geräteausführung induktiv, softwarebasiert, elektrisch oder pneumatisch.

Die größtenteils überfahrbaren Kontakte können wahlweise als Schließ- oder Öffnungskontakte eingesetzt werden. Grenzsignalgeber von SAMSON können je nach Typ bis zu drei Grenzkontakte enthalten.

Anbau – Abgestimmt auf den Aufbau des Stellventils ist der Anbau an Hubantriebe, an Schwenkantriebe oder direkt an pneumatische und elektropneumatische Stellungsregler möglich. Bei Schwenkantrieben wird die mechanische Kopplung axial über die Wellen von Antrieb und Grenzsignalgeber, bei Hubantrieben über einen Kupplungshebel hergestellt.

Sicherheit – In sicherheitsgerichteten Kreisen werden Stellventile auch zum Absperren oder Öffnen von Rohrleitungen eingesetzt. Der Grenzsignalgeber Typ 4747 kann die Sicherheitsfunktion durch sicheres Melden der Endlagen sowie durch sicheres Entlüften übernehmen. Letzteres kann von einem optionalen integrierten Magnetventil übernommen werden: Der Grenzsignalgeber schaltet bei nicht bestromtem Magnetventil seinen pneumatischen Ausgang gegen Atmosphäre und entlüftet so den angeschlossenen Antrieb.

Die Funktion ist geeignet für den Einsatz in sicherheitsgerichteten Anwendungen. Unter Beachtung der IEC 61511 und der erforderlichen Hardware-Fehlertoleranz ist der Typ 4747 bis SIL 2 (einkanalig) und SIL 3 (redundante Verschaltung) einsetzbar.



Ex-Schutz – Insbesondere Prozesse, bei denen die Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre möglich ist, erfordern Anlagenkomponenten, die den Anforderungen bezüglich des Explosionsschutzes gerecht werden.

SAMSON bietet für die Anwendung in explosionsgefährdeten Bereichen eigensichere (Ex i), druckfest gekapselte (Ex d) und nichtfunkende (Ex n) Grenzsignalgeber.

Тур	3738-20	3738-50	3768	3776	4740	4744	4746	4747
Ohne Explosionsschutz		-		-				
Eigensicherheit								
Druckfeste Kapselung								
Nichtfunkende Betriebsmittel				-				

Kommunikation – SAMSON bietet kommunikationsfähige Grenzsignalgeber, mit denen eine Integration in vorhandene Leit- und Asset-Management-Systeme möglich ist. Typ 3738-50 unterstützt das Feldbussystem FOUNDATION™ fieldbus und wird dadurch effizient mit Energie versorgt. Typ 3776 enthält optional ein AS-Interface-Modul mit Busanschaltung, mit dem eine Leiterbruch- und Kurzschlussüberwachung möglich ist.

Diagnose – In Sicherheitsanwendungen ist es elementar, dass die Armatur bei Anforderung reagiert und der Mediumsfluss in angemessener Zeit voll abgesperrt oder geöffnet wird. Um die Beweglichkeit der Armatur sicherzustellen, wurde der digitale Grenzsignalgeber Typ 3738 mit einer Teilhubtestfunktion (PST) ausgestattet: Das angesteuerte Magnetventil wird auf Anforderung kurzzeitig stromlos geschaltet, um die Reaktion der Armatur zu testen.

GRENZSIGNALGEBER







Typ 4746 elektr. Grenzkontakte



Typ 4746 pneumat. Grenzkontakte



Typ 4747

Grenzsignalgeber ohne Magnetventil

	Тур	4744	4746	4747
	Direktanbau an SAMSON-Antriebe			•
	NAMUR			•
Anbau	VDI/VDE 3845			•
Direktanbau an Stellungsregler			Тур 4763/4765	
Max. Anzahl Kontakte		2	2	2
Zündschutzart		Ex d	Ex ia	Ex d, Ex i, Ex n
Sicherheitsfunktion nach SIL			1 1)	•
Zul. Umgebungstemperatur ²⁾		–20 bis +75 °C	-20 bis +100 °C	-40 bis +80 °C
Tieftemperaturbereich ²⁾		-55 bis +70 °C	−50 bis +100 °C	-
Anschlussgewinde		-	G/NPT	-
Leitungse	nführung	M20 x 1,5	M20 x 1,5	M20 x 1,5/½ NPT

¹⁾ Gilt für die eingesetzten Schlitzinitiatoren bei induktiver Ausführung gemäß Herstellererklärung HE-1088

²⁾ Maximal möglicher Temperaturbereich, Einschränkungen je nach Ausführung möglich. Bei Ex-Geräten gelten zusätzlich die Grenzen der Baumusterprüfbescheinigung.









Typ 3738

Typ 3768

Typ 3776

Typ 4740

Grenzsignalgeber mit optionalem Magnetventil

	Тур	3738	3768	3776	4740
Direktanbau an SAMSON-Antriebe					
A .l	NAMUR				_ 1)
Anbau	Anbau VDI/VDE 3845				- "
Direktanbau an Stellungsregler					
Max. Ar	nzahl Kontakte	3	2	3	2
Zündschutzart		Ex i, Ex n	Ex i, Ex n	Ex i, Ex n	-
Sicherheitsfunktion nach SIL			2)		
Zul. Umgebungstemperatur ³⁾		-25 bis +80 °C	-20 bis +80 °C	-20 bis +80 °C	-20 bis +65 °C
Tieftemperaturbereich 3)		-40 bis +80 °C	-45 bis +80 °C	-45 bis +80 °C	-
Anschlussgewinde		G/NPT	G/NPT	G/NPT	G
Leitungseinführung		M20 x 1,5	M20 x 1,5	M20 x 1,5	M20 x 1,5

¹⁾ Anbau an Schrägsitzventil Typ 3353, Geradsitzventil Typ 3354, pneumatischen Antrieb Typ 3379

²⁾ Gilt für die eingesetzten Schlitzinitiatoren bei induktiver Ausführung gemäß Herstellererklärung HE-1088

³⁾ Maximal möglicher Temperaturbereich, Einschränkungen je nach Ausführung möglich. Bei Ex-Geräten gelten zusätzlich die Grenzen der Baumusterprüfbescheinigung.

MAGNETVENTILE

Einsatz und Funktionsprinzip



Magnetventile dienen als Schaltelement für die Auf/Zu-Bewegung oder fungieren als Sicherheitsschalter für vorgeschaltete Zubehörgeräte und bilden die Schnittstelle zwischen der elektrischen Steuerungsebene und dem pneumatischen Antrieb.

Die Magnetventile von SAMSON zeichnen sich durch eine hohe Betriebssicherheit und eine minimale Leistungsaufnahme aus. Das Magnetventil Typ 3969 kommt zudem ohne Eigenluftverbrauch aus und stellt so eine besonders energieeffiziente Lösung dar. Je nach Ausführung des Magnetventils können 3/2-, 5/2-, 5/3- oder 6/2-Wege-Funktionen realisiert werden.

SAMSON-Magnetventile sind wahlweise mit Whitworth-Rohrgewinden (G) oder mit Gewinden nach National Pipe Thread-Norm (NPT) verfügbar. **Anbau** – SAMSON-Magnetventile bieten eine Vielzahl von Anbauvarianten. Neben den direkten Anbaumöglichkeiten an Hub- und Schwenkantriebe nach IEC 60534-6 (NAMUR) und VDI/VDE 3845 bzw. 3847 sind Tragschienen- und Wandmontage möglich.

Sicherheit – Die Magnetventile unterliegen hohen Qualitätsanforderungen und sind unter Beachtung der IEC 61511 und der erforderlichen Hardware-Fehlertoleranz in sicherheitsgerichteten Anwendungen bis SIL 3 (redundante Ausführung) einsetzbar.

In Sicherheitskreisen werden Magnetventile häufig redundant ausgelegt. Dadurch wird gewährleistet, dass bei Ausfall eines Magnetventils die Sicherheitsstellung des Antriebs durch ein zweites Magnetventil beibehalten wird. SAMSON bietet für diese Auslegung u. a. eine Redundanzplatte, mit der es möglich ist, ohne zusätzliche Verrohrung zwei Magnetventile in Reihe oder parallel zu schalten. Dabei werden die Magnetventile über NAMUR-Schnittstellen links und rechts an der Redundanzplatte befestigt.

SAMSON-Baukastensystem – Das Zubehör für Magnetventile ist im SAMSON-Baukastensystem zusammengefasst. Es besteht aus einer Vielzahl von Adapter-, Umlenk- und Drosselplatten sowie Sonderkonstruktionen.

So lassen sich die Magnetventile an eine Vielzahl von Anforderungen anpassen.



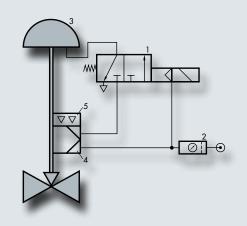
Ex-Schutz – In den Magnetventilen wird die Schaltfunktion durch einen millionenfach bewährten e/p-Binärumformer realisiert, der aufgrund seiner geringen Leistungsaufnahme die

Zündschutzart "Eigensicherheit" (Ex i) ermöglicht. Weitere verfügbare Zündschutzarten sind "druckfeste Kapselung" (Ex d) und "nichtfunkende Betriebsmittel" (Ex n).

Тур		3963	3966	3967	3969
Ohne Explosionsschutz					-
Eigensicherheit	Ex i			-	-
Druckfeste Kapselung	Ex d				
Nichtfunkende Betriebsmittel	Ex n		•		

Sicheres Entlüften

Die Anschlussschaltung zeigt eine Kombination von pneumatischem Antrieb mit Stellungsregler, Grenzsignalgeber und Magnetventil zur sicheren Entlüftung des Antriebs. Bei Über- oder Unterschreiten des eingestellten Grenzwerts kann das Signal des Grenzsignalgebers zur Ansteuerung des Magnetventils verwendet werden.



- 1 Magnetventil
- 2 Zuluftdruckregler
- 3 Stellventil
- 4 Stellungsregler
- 5 Grenzsignalgeber

MAGNETVENTILE









Typ 3963

Typ 3966

Typ 3967

Typ 3969

	Тур		3963	3966	3967	3969
		3/2	-	•	•	
		5/2				
Schallw	egefunktion	6/2	-			
		5/3				
	Direktanbar an Antriebe		-	-	•	
	frei verrohr	bar			•	
Anbau	NAMUR		-			
	VDI/VDE 3	845	-			-
Zündsch	utzart		Ex i, Ex n	Ex i, Ex n, Ex d	Ex i, Ex n	Exi
Sicherhe	eitsfunktion n	ach SIL				
Durchflu	ıss K _{vs}		0,16 bis 4,3	0,9	0,32 bis 4,3	0,32 bis 4,3
Zuluftdr	uck		max. 6 bar	max. 10 bar	max. 10 bar	max. 10 bar
Zul. Um	gebungstemp	peratur ²⁾	-20 bis +80 °C	–20 bis +80 °C	–20 bis +80 °C	–20 bis +80 °C
Tieftemp	eraturbereic	h ²⁾	-45 bis +80 °C	-45 bis +80 °C	-45 bis +80 °C	-45 bis +80 °C
Anschlu	ssgewinde		G/NPT	G/NPT	G/NPT	G/NPT

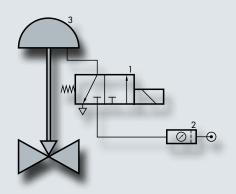
 $^{^{\}mbox{\tiny 1)}}$ Montage an Verbindungsblock mit Stellungsregler für SAMSON-Hubantriebe Typ 3277

²⁾ Maximal möglicher Temperaturbereich, Einschränkungen je nach Ausführung möglich. Bei Ex-Geräten gelten zusätzlich die Grenzen der Baumusterprüfbescheinigung.



Verschaltungen

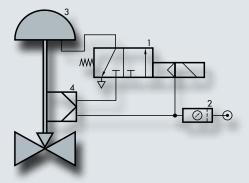
Auf/Zu-Anwendung – Auf/Zu-Anwendungen können mit einem Magnetventil als einziges Anbaugerät vor einem Stellventil realisiert werden. Zusätzliche externe Hilfsenergie ist bei dieser Verschaltung nicht notwendig, das Magnetventil wird direkt über die interne Hilfsenergie versorgt.



- 1 Magnetventil
- 2 Zuluftdruckregler
- 3 Stellventil

Kombination mit Stellungsregler – Bei Kombination mit einem Stellungsregler kann das Magnetventil die Regelfunktion des Stellventils um eine zusätzliche Sicherheitsabschaltung erweitern. Dazu wird das Magnetventil direkt vor dem Antrieb positioniert.

Im Fehlerfall sorgt das Magnetventil dafür, dass der Antrieb sicher entlüftet und die Sicherheitsstellung einnimmt. Bei Regelanwendungen ist immer eine externe Versorgung des Magnetventils mit Hilfsenergie notwendig.



- 1 Magnetventil
- 2 Zuluftdruckregler
- 3 Stellventil
- 4 Stellungsregler

VERBLOCKRELAIS

Einsatz und Funktionsprinzip



Verblockrelais werden zur Absperrung der Stelldruckleitung von pneumatischen Antrieben eingesetzt. Sie blockieren die Leitung zum Antrieb, sobald der Zuluftdruck unter einen eingestellten Wert absinkt oder ausfällt. Dadurch verharrt der Antrieb in der zuletzt eingenommenen Stellung.

Das Verblockrelais Typ 3709 von SAMSON bietet Geräteausführungen für unterschiedliche Anbauvarianten und mit verschiedenen Durchflusswerten. Gemeinsam ist allen Varianten die bequeme Einstellung auf den gewünschten Schaltpunkt über die leicht zugängliche Einstellschraube.

Alle Geräteversionen sind wahlweise in Edelstahl oder Aluminium erhältlich.

Тур 3709	-01	-02	-04	-05	-06 1)	-07	-08 1)	-121)	-13 ¹⁾
Direktanbau an Stellungsregler	-								
Frei verrohrbarer Anbau		-						-	
Anbau an Magnetventil							-		
Anbau nach VDI/VDE 3845 (Schwenkantriebe)							-		-
einfachwirkend	-	-					-		
doppeltwirkend									
Max. Zuluftdruck (bar)	12	12	6	6	6	6	6	6	6
Durchfluss K _{vs}	0,2	0,2	4,3	2,0	4,3	2,0	4,3	4,3	4,3
Zul. Umgebungstemperatur		+80 °C			-40	bis +8	0°C		
Anschlussgewinde	G/NPT								

¹⁾ Auf Anfrage



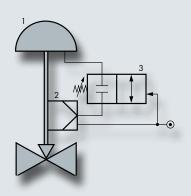
Kompakte Verschaltungen

Standardanwendung – Das Verblockrelais wird zwischen Stellungsregler und Antrieb verbaut.

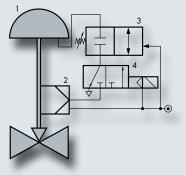
Empfohlene Typen – Typ 3709-1 für den Direktanbau am Stellungsregler. Diese Lösung ist besonders kompakt und spart Verrohrung ein.

Kombination mit Magnetventil – Die Anbaureihenfolge der Geräte hängt von der gewünschten Funktion ab. Im Bild ist das Verblockrelais zwischen Antrieb und Magnetventil positioniert. Dabei hat die Verblockfunktion Vorrang vor der Magnetventilfunktion.

Empfohlene Typen – Typ 3709-7 und 3709-8 für den kompakten Anbau in Sandwichbauweise in Verbindung mit Schwenkantrieben. Das Verblockrelais wird dabei unter Einsparung der Verrohrung zwischen Magnetventil und Antrieb verbaut.



- 1 Antrieb
- 2 Stellungsregler
- 3 Verblockrelais



- 1 Antrieb
- 2 Stellungsregler
- 3 Verblockrelais
- 4 Magnetventil

ZULUFTDRUCKREGLER

Einsatz und Funktionsprinzip



Zuluftdruckregler werden zur Versorgung pneumatischer Mess-, Regel- und Steuereinrichtungen mit konstantem Zuluftdruck eingesetzt. Sie reduzieren und regeln den Druck eines Luftnetzes auf den am Sollwertsteller eingestellten Druck.

Typ 4708 bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die Justierung erfolgt dabei schnell und einfach über eine Einstellschraube. Je nach Gerätevariante sind Tieftemperaturausführungen bis zu –50 °C verfügbar.

Die Zuluftdruckregler von SAMSON können mit einem Filterbehälter und ausgangsseitig mit einem Manometer ausgerüstet werden. Die Manometer sind wahlweise vollständig in CrNiMo-Stahl – und somit komplett frei von Kupferlegierungen – oder mit CrNiMo-Stahl-Gehäuse und Messwerk in Messing erhältlich.

Das Gehäuse steht wahlweise aus Aluminium oder aus Edelstahl zur Verfügung.

Тур	4708-1x	4708-45	4708-5x	4708-6x	
Beliebiger Einbau in die Rohrleitung					
Direktanbau an Stellungsregler					
Direktanbau an SAMSON-Antriebe					
Druckregler mit erhöhter Luftleistung					
Zuluftdruck max.	12 bar	12 bar	12 bar	12 bar	
Maschenweite der Filterpatronen	20 µm 1)	15 µm 1)	20 µm 1)	20 µm 1)	
Sollwertbereich	0,2 bis 1,6 bar/0,5 bis 6 bar				
Zulässige Umgebungstemperatur ²⁾	−50 bis +80 °C				
Anschlussgewinde		G/1	NPT		

 $^{^{\}rm 1)}~{\rm Auf}$ Anfrage auch 5 $\mu{\rm m}$ Maschenweite erhältlich, beispielsweise für SIL-Anwendungen

²⁾ Maximal möglicher Temperaturbereich, Einschränkungen je nach Ausführung möglich



Vielfältige Ausführungen

Die zahlreichen unterschiedlichen Ausführungen des Typs 4708 erlauben einen zielgerichteten Einsatz in diversen Anwendungsbereichen:

Zuluftdruckregler mit kontinuierlich einstellbarem Sollwertbereich

- Typ 4708-10 bis -17: Zuluftdruckregler zum beliebigen Einbau in die Rohrleitung
- Typ 4708-45: Zuluftdruckregler mit erhöhter Luftleistung
- Typ 4708-53 bis -55: Zuluftdruckregler zum direkten Anbau an verschiedene Stellungsregler
- Typ 4708-62 und -64: Zuluftdruckregler zum direkten Anbau an pneumatische Antriebe Typ 3277 und Typ 3372
- Typ 4708-65 und -66: Zuluftdruckregler zum direkten Anbau an pneumatischen Antrieb Typ 3379

Weitere Ausführungen

- Typ 4708-82: Hand/Automatik-Umschalter als pneumatischer Bypass für Stellungsregler
- Typ 4708-83 bis -87: Druckluftfilter





VOLUMENSTROMVERSTÄRKER

Einsatz und Funktionsprinzip



Volumenstromverstärker werden im Zusammenspiel mit Stellungsreglern eingesetzt, um die Stellgeschwindigkeit pneumatischer Antriebe zu erhöhen. Sie wirken sowohl in Belüftungs- als

auch in Entlüftungsrichtung und bewirken ein schnelleres Öffnen bzw. ein schnelleres Schlie-Ben des Stellventils.

Der pneumatische Volumenstromverstärker Typ 3755 zeichnet sich durch seine lineare Kennlinie und ein ideales Übertragungsverhalten aus und lässt sich schnell und einfach mit einer verplombbaren Bypassschraube an spezifische Applikationen anpassen. Als Tieftemperaturausführung ist er bei Umgebungstemperaturen bis zu –55 °C einsetzbar. Typ 3755-2 ist zusätzlich mit einem Abluftflansch ausgestattet, mit dem die Abluft gefasst und beispielsweise zur Federraumbeschleierung rückgeführt werden kann. Diese Ausführung ist wahlweise in Aluminium oder Edelstahl erhältlich.

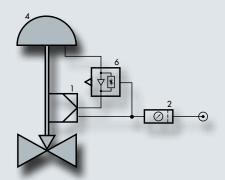
Тур		3755-1	3755-2	
Einstellbare Bypassdrossel				
Frei verrohrbarer Anbau				
Schallreduzierende Sinterfilterscheibe				
Abluftanschluss mit Gewindeflansch				
Tieftemperaturausführung				
Durchfluss K _{vs} (Be- und Entlüften)		2,5	2,5	
Druckverhältnis, Signal : Ausgang		1:1		
Standard		-40 bis +80 °C		
Zulässige Umgebungstemperatur Tieftemperatur		−55 bis +60 °C		
Anschlussgewinde		G/NPT		



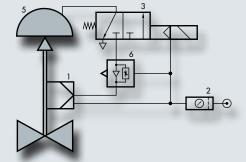
Verschaltungen

Standardanwendung – In der Standardanwendung wird der Volumenstromverstärker zwischen Stellungsregler und Antrieb verbaut. Um eine Filterung der Zuluft zu gewährleisten und einen konstanten Zuluftdruck sicherzustellen, wird die Versorgungsluft hinter einem Zuluftdruckregler abgegriffen. Der Volumenstromverstärker liefert auf diese Weise einen Druckluftstrom zum Antrieb, dessen Druck genau dem Signaldruck des Stellungsreglers entspricht, jedoch einen viel höheren Volumenstrom aufweist.

Kombination mit Magnetventil – Die zusätzliche Verschaltung eines Magnetventils zwischen Volumenstromverstärker und Antrieb ist ebenfalls möglich. Dabei ist auf eine ausreichende Größe des Magnetventils zu achten, damit die volle Luftleistung des Volumenstromverstärkers genutzt werden kann.



- 1 Stellungsregler
- 2 Zuluftdruckregler
- 4 Stellventil Sicherheitsstellung ausfahrend
- 6 Volumenstromver stärker



- 1 Stellungsregler
- 2 Zuluftdruckregler
- 3 Magnetventil
- 5 Stellventil Sicherheitsstellung einfahrend
- 6 Volumenstromverstärker

SCHNELLENTLÜFTUNGSVENTILE

Einsatz und Funktionsprinzip



Schnellentlüftungsventile dienen dazu, die Entlüftungszeit pneumatischer Antriebe zu reduzieren.

Das Schnellentlüftungsventil Typ 3711 zeichnet sich durch seine kompakte Bauweise und einen hohen Durchflusswert aus. Die integrierte Drossel lässt eine anwendungsspezifische Einstellung zu, sodass das Ansprechverhalten bedarfsgerecht justiert werden kann.

Die Abluft kann bei Bedarf gefasst werden und ermöglicht beispielsweise den Einsatz bei Anwendungen mit Federraumbeschleierung.

Тур 3711					
Betriebsdruck	0 bis 7 bar				
Durchfluss K _{vs} Entlüften	10,0 1)				
Zulässige Umgebungstemperatur	−40 bis +80 °C				
Zulässige Leckage bei 6 bar	≤ 25 ln/h				
Anschlussgewinde	G/NPT ²				

¹⁾ Ohne Schalldämpfer

²⁾ Mit Adapter

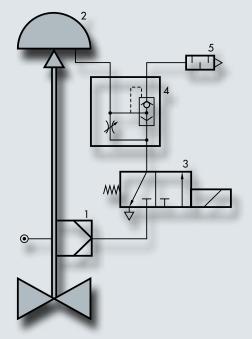


Einstellbares Ansprechverhalten

Das Schnellentlüftungsventil wird zwischen Stellungsregler oder Magnetventil und Antrieb geschaltet. Dadurch wird die Entlüftungsleistung verstärkt und eine schnelle Entlüftung des pneumatischen Antriebs gewährleistet.

Die Abbildung zeigt eine Standardverschaltung mit Ansteuerung durch einen Stellungsregler und einem zusätzlichen zwischengeschalteten Magnetventil.

Das Schnellentlüftungsventil Typ 3711 kann an den individuellen Stellventilaufbau und an das Regelverhalten angepasst werden: Die integrierte Drossel ermöglicht eine optimale Einstellung des Ansprechverhaltens. Soll das Schnellentlüftungsventil erst bei größeren Signaländerungen in die Regelung eingreifen, kann die Drossel entsprechend geöffnet werden. Überschwingern, vor allem bei kleinen Signaländerungen, wird somit entgegengewirkt. Die Drosselstellung lässt sich durch einen Splint sichern.



- 1 Stellungsregler
- Pneumatischer Antrieb
- 3 Magnetventil
- 4 Schnellentlüftungsventil
- 5 Schalldämpfer

APPLIKATIONEN

Hook-ups

Neben einem vielfältigen und hochwertigen Produktspektrum bietet SAMSON auch das Engineering des kompletten Stellventils. Damit wird unser Know-how zu Ihrem Nutzen.

Die Verschaltung der Anbaugeräte wird je nach gewünschter Funktionalität des Stellventils realisiert. Dazu existieren bei SAMSON schon jetzt mehr als 500 unterschiedliche Hook-ups, die im Feldeinsatz zuverlässig erprobt sind. Für Standardanwendungen greifen die SAMSON-Spezialisten auf bewährte Kompaktverschaltungen zurück, um aufwendige Verrohrung so weit wie möglich zu vermeiden. Dies gewährleistet eine kostenoptimierte Lösung und eine bestmögliche Regelperformance, weil die Signallaufzeiten auf ein Minimum reduziert werden.

Während der Fokus bei Standardanwendungen auf Kompaktheit liegt, ist bei komplexen An-

forderungen und Sonderanwendungen ein absolut zuverlässiges und komponentenübergreifendes Engineering notwendig. Rahmenbedingungen, Anforderungen und Charakteristika der eingesetzten Geräte werden zu einer zuverlässigen Stellventileinheit kombiniert.

Für ein zielgerichtetes Design stehen SAMSON neben dem umfangreichen Produktportfolio auch eigens entwickelte Softwaretools zur Verfügung. Stellzeiten und Regelverhalten können damit im Vorfeld simuliert werden.

Prüfstationen zur Verifizierung der geforderten Eigenschaften am montierten Ventil runden das SAMSON-Leistungsspektrum ab.



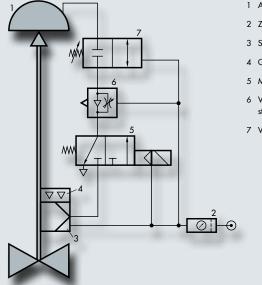


Verblockfunktion mit Vorrang

Das Beispiel zeigt einen Stellventilaufbau mit Regelfunktion, Schnellschluss- und Verblockfunktion.

Als letztes Gerät vor dem Antrieb hat das Verblockrelais Vorrang. Unabhängig von Stellungsreglersignal und Magnetventilstellung lässt das Verblockrelais den Antrieb in seiner letzten Position verharren, sobald der eingestellte Zuluftdruckwert unterschritten wird.

Eine schnelle Regelung in Öffnungs- und Schließrichtung wird über den Volumenstromverstärker realisiert, der das Stellsignal des Stellungsreglers entsprechend verstärkt – bei Verwendung des Volumenstromverstärkers Typ 3755 wird der Stelldruck eins zu eins weitergegeben, allerdings mit einem deutlich höheren Volumenstrom. Die Schnellschlussfunktion erfolgt über das Magnetventil, das im Beispiel den Volumenstromverstärker ansteuert. Der Zuluftdruckregler gewährleistet die Versorgung der Verschaltung mit konstantem Zuluftdruck.



- 1 Antrieb
- 2 Zuluftdruckregler
- 3 Stellungsregler
- 4 Grenzsignalgeber
- 5 Magnetventil
- 6 Volumenstromver stärker
- 7 Verblockrelais

APPLIKATIONEN

Anti-Surge-Ventile

Eingesetzt als Schutzeinrichtung für Verdichter müssen Anti-Surge-Ventile hochkomplexen Anforderungen gerecht werden.

Sehr gute Regeleigenschaften bei minimalen Stellzeiten erfordern ein anspruchsvolles Engineering des gesamten Stellventils. So ist beispielsweise ein Anfahren der Sicherheitsstellung in weniger als einer Sekunde möglich. Gleichzeitige Anforderungen an geregelte Stellzeiten und die Regelgüte machen ein bedarfsgerechtes Design der eingesetzten Anbaugeräte und deren Verschaltung nötig. Nicht verwunderlich also, dass Anti-Surge-Ventile von SAMSON oftmals maßgeschneiderte Einzelanfertigungen sind.

Um bestmögliche Regeleigenschaften zu erreichen, empfiehlt SAMSON den Volumenstromverstärker Typ 3755.

Verdichter werden in chemischen und petrochemischen Prozessen überall dort eingesetzt, wo Gase gefördert werden. Ändern sich die Arbeitsverhältnisse, kann ein instabiler Betriebsfall, der als "Pumpen" bezeichnet wird, entstehen. Die Folge ist ein kritischer Zustand, der durch eine periodische Umkehr des Förderstroms gekennzeichnet ist. Das Pumpen kann innerhalb kürzester Zeit zu Schäden am Verdichter und sogar zu dessen Zerstörung führen. Zum Schutz des Verdichters vor Betriebsausfällen und Schäden werden Anti-Surge-Ventile eingesetzt.



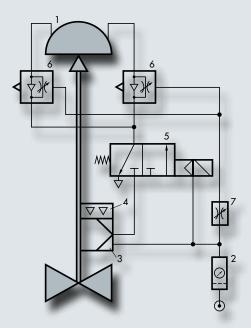


Einstellbare Schließzeit

Das Beispiel zeigt einen Stellventilaufbau mit Regelfunktion, einstellbarer Schließzeit und Funktion für schnelles Öffnen.

Durch die Verwendung von zwei Volumenstromverstärkern wird besonders die Öffnungszeit des Stellventils beschleunigt. Die Schließzeit kann durch eine separate Drossel innerhalb einer bestimmten Spanne eingestellt werden.

Das Magnetventil steuert die beiden nachgeschalteten Volumenstromverstärker an und ermöglicht die Funktion für schnelles Öffnen. Bei durchgeschaltetem Magnetventil befindet sich das Stellventil in Regelfunktion: Der Stellungsregler versorgt die beiden Volumenstromverstärker mit einem Stellsignal, das entsprechend verstärkt wird. Der Zuluftdruckregler sorgt für einen konstanten Zuluftdruck.



- 1 Antrieb
- 2 Zuluftdruckregler
- 3 Stellungsregler
- 4 Grenzsignalgeber
- 5 Magnetventil
- 6 Volumenstromverstärker
- 7 Drossel

Know-how für Ihren Nutzen

- Wir stimmen das komplette Stellventil optimal auf unterschiedliche Rahmenbedingungen ab.
- Wir passen Hook-ups je nach Anforderungen und benötigter Stellventilgröße individuell an.
- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach dem optimalen Stellventilaufbau für Ihre Anwendung.

SAMSON AUF EINEN BLICK



MITARBEITER

- Weltweit 4.500
- Europa 3.700
- Asien 600
- Amerika 200
- Frankfurt am Main 2.000

MÄRKTE UND -ANWENDUNGEN

- Chemie und Petrochemie
- Lebensmittel und Getränke
- Pharma und Biotechnologie
- Öl und Gas
- Flüssigerdgas (LNG)
- Schiffsausrüstung
- Energie
- Industriegase
- Tieftemperatur-/Kryoanwendungen
- Fernwärme, -kälte und Gebäudeautomation
- Metallurgie und Bergbau
- Zellstoff und Papier
- Wassertechnologie
- Andere Industrieanwendungen

PRODUKTE

- Ventile
- Regler ohne Hilfsenergie
- Antriebe
- Stellungsregler und Anbaugeräte
- Signalumformer
- Regler und Automationssysteme
- Sensoren und Thermostate
- Digitale Lösungen

VERTRIEBSSTANDORTE

- Mehr als 50 Tochtergesellschaften in über 40 Ländern
- Über 200 Vertretungen

PRODUKTIONSSTANDORTE

- SAMSON Deutschland, Frankfurt, seit 1916
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 150.000 m²
- SAMSON Frankreich, Lyon, seit 1962
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 23.400 m²
- SAMSON Türkei, Istanbul, seit 1984
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 11.053 m²
- SAMSON USA, Baytown, TX, seit 1992
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 9.200 m²
- SAMSON China, Beijing, seit 1998
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 10.138 m²
- SAMSON Indien, Distrikt Pune, seit 1999
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 18.000 m²
- SAMSON Russland, Rostow am Don, seit 2015
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 5.000 m²
- SAMSON AIR TORQUE, Bergamo, Italien
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 27.684 m²
- SAMSON CERA SYSTEM, Hermsdorf, Deutschland Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 14.700 m²
- SAMSON KT-ELEKTRONIK, Berlin, Deutschland Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 1.060 m²
- SAMSON LEUSCH, Neuss, Deutschland
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 18.400 m²
- SAMSON PFEIFFER, Kempen, Deutschland
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 35.400 m²
- SAMSON RINGO, Saragossa, Spanien
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 18.270 m²
- SAMSON SED, Bad Rappenau, Deutschland Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 10.370 m²
- SAMSON STARLINE, Bergamo, Italien
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 26.409 m²
- SAMSON VDH PRODUCTS, Niederlande
- SAMSON VETEC, Speyer, Deutschland
 Grundstücks- und Produktionsfläche insgesamt 27.090 m²

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT

Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 4009-0 · Telefax: +49 69 4009-1507

E-Mail: samson@samsongroup.com Internet: www.samsongroup.com